

# Finera - New Adventures

Von Kalliope

## Kapitel 87: Goodbye, Glumanda

Am nächsten Morgen stand Faith an der Rezeption des Pokémoncenters und atmete tief durch. Sie hatte ihre Entscheidung getroffen, auch wenn es ihr weiß Gott nicht leicht gefallen war. Glumanda bedeutete ihr viel, aber Faith war in der Nacht und den vielen Stunden, die sie gegrübelt hatte, klar geworden, dass Professor Eich sich besser um das kränkliche Pokémon kümmern konnte als sie selbst. Niemand konnte sagen, wie sich die DNA-Stücke von Eteki, die sich in Glumandas Körper befanden, auswirken würden, aber zumindest war es bei Eich besser versorgt.

Als Juan auf sie zukam, grüßte er sie freundlich und berührte dabei kurz die Krempe seines Cowboyhuts. „Ich habe schon gar nicht mehr mit dir gerechnet, junge Lady.“

„Mir ist die Entscheidung schwer gefallen, aber für Glumanda ist es besser so. Passen Sie gut auf es auf, bis es bei Eich ist, ja?“

„Ich werde dem Professor sagen, dass er sich regelmäßig bei dir melden soll. Mach dir keine Sorgen, der alte Mann wird gut auf Glumanda aufpassen.“ Nachdenklich rieb Juan sich über das Kinn und blickte Faith an. „Aber sag, du könntest mir nicht zufällig einen Gefallen tun?“

„Worum geht es denn?“

„Du bist eine gute Trainerin, das sehe ich aus Erfahrung. Da du nun Glumanda fortgibst, ist doch ein Platz in deinem Team frei.“

„Und?“ Faith zog die Augenbrauen minimal zusammen und ahnte bereits, um was Juan sie bitten wollte. Sie behielt auch Recht damit und seufzte leise, als er sie bat das Unratütox von gestern bei sich aufzunehmen. „Ich weiß nicht, mein Starter hat schon einen Gifttyp und ich möchte die Liga meistern...“

„Das Kleine hat eine Chance verdient, meinst du nicht auch?“

Gerade wollte Faith antworten, als Trixi und Joel die Treppe ins Foyer herunterkamen. Joel verengte beim Anblick von Juan sofort die Augen, erwiderte jedoch nichts zu ihm, sondern gesellte sich an Faiths Seite. „Wirst du Unratütox bei dir aufnehmen?“

„Du hast uns belauscht“, klagte Faith und fühlte sich nur noch weiter bestätigt, als Joel mit dem Kopf schüttelte. „Na dann bin ich über deine Meinung gespannt.“

Joel funkelte sie leicht an, ließ es allerdings bei Trixis wachsendem Grinsen bleiben. „Ich stimme Juan zu. Jedes Pokémon kann ein guter Kämpfer sein. Ich finde, du solltest Unratütox ein neues Zuhause geben und es trainieren. Es hatte bisher kein Glück mit Trainern, da wird es sich bestimmt umso mehr anstrengen. Apropos anstrengen, ich werde vor dem Mittagessen in der Arena antreten und mich dann mit dem Orden auf den Heimweg nach Honey Island machen.“

„Das sagst du nur, weil du Glück mit Pokémon wie Lapras oder Lucario hast. Idiot.“

„Wieso beleidigst du mich jetzt?“ Empört trat er einen Schritt zur Seite und wollte

etwas Garstiges erwidern, doch Trixi packte ihn lächelnd am Kragen und zog ihn hinter sich her in den Speiseraum.

„Weil du Recht hast“, rief Faith ihm hinterher und fühlte sich sogleich besser. Als sie sich wieder Juan zuwendete, nickte sie und reichte ihm den Pokéball mit Glumanda. „Ich habe mich vorhin schon von Glumanda verabschiedet. Es hat große Angst und man muss viel Geduld mit ihm haben. Bitte passen Sie wirklich gut auf es auf.“

„Ich gebe dir mein Wort, junge Lady. Viel Erfolg mit Unratütox' Training.“

„Na hoffentlich bereue ich diesen Tausch nicht.“ Kopfschüttelnd steckte Faith den neuen Pokéball an ihren Gürtel, verabschiedete sich von Juan und ermahnte ihn noch mindestens ein Dutzend Mal zur Vorsicht und Sorgfalt im Umgang mit Glumanda.

Etwas später saßen Mira, Evan und Faith gemeinsam am Frühstückstisch bei Faith Zuhause. Evan fand den Tausch, den Faith eingegangen war, genauso schlecht wie den von Mira. Seiner Meinung nach sollte ein Trainer seine Pokémonpartner nicht tauschen, aber er hielt sich angesichts der beiden Mädchen mit seiner Ansicht zurück und schwieg stattdessen lieber.

Mira hingegen beteuerte immer wieder, dass sie Faiths Entscheidung begrüßte und sie für richtig befand. „Glumanda wird es bei Professor Eich gut haben, außerdem kannst du jederzeit dort anrufen und dich nach Glumandas Wohlbefinden erkundigen. Du hast richtig gehandelt, Faith.“

Die Angesprochene kratzte sich an der Wange und rollte den Pokéball von Unratütox, der vor ihr lag, neben ihrem Teller hin und her. „Du hast Recht, aber es fühlt sich trotzdem falsch an.“

„Vielleicht solltest du dich lieber etwas mit deinem neuen Teammitglied befassen“, schlug Evan vor, schluckte den Rest seines Müslis runter und streckte sich. „Wir könnten einen kleinen Probekampf machen, dann weißt du, wie stark deine Mülltüte ist.“

„Hör auf es zu beleidigen“, zischte Faith, biss sich jedoch im nächsten Moment auf die Zunge. Sie wollte es nicht zugeben, aber irgendwie lag ihr das Schicksal des kleinen Pokémon am Herzen und sie wollte es behalten – oder zumindest brachte sie es einfach nicht über das Herz Unratütox fortzuschicken.

Nachdem sie alle mit dem Essen fertig waren, räumten sie zu dritt das benutzte Geschirr in die Spülmaschine und die anderen Dinge zurück in den Külschrank und das Regal daneben. Evan schwieg und hing seinen Gedanken nach, Mira bemühte sich freundlich und hilfsbereit wie eh und je zu sein und Faith ignorierte die beiden schlichtweg.

Draußen im Hausflur entließ sie ihr neues Teammitglied und bemerkte sofort den unsicheren Blick von Unratütox. Es ließ seine Ohren und seine Arme schlaff hängen, wagte aber einen hoffnungsvollen Blick nach oben zu Faith. Diese kniete sich vor dem Pokémon hin und lächelte. „Du musst ziemlich verwirrt sein. Also... Mein Name ist Faith Loraire, Juan meinte, ich solle mich um dich kümmern.“

„Tü...?“

„Tja, also... Ich bin deine neue Trainerin, Unratütox.“ Es war mit Sicherheit nicht der herzlichste Empfang, aber Faiths Herz zog sich zusammen, als sie das aufkeimende Leuchten in den Augen des kleinen Giftpokémon sah. Sie beobachtete den ersten, zögerlichen Schritt von Unratütox, dann streckte sie die Arme aus.

Es dauerte einige Sekunden, dann hob Unratütox die Zipfelohren an und sein Gesicht erhellte sich voller Hoffnung. „Tütox?“

Faith lächelte es an und musste eingestehen, dass sie das Kleine bereits

liebgewonnen hatte. „Na komm, lass dich mal drücken. Wir zwei sind doch ab jetzt ein Team, hm?“

„Unratütox!“ Glücklich sprang das Pokémon in Faiths Arme, lachte sie mit strahlenden Augen an und konnte kaum fassen, dass es endlich von jemandem gewollt wurde.

Die Jungtrainerin seufzte und streichelte der Mülltüte, wie Evan es genannt hatte, liebevoll über den Kopf. Zwar hatte Glumandas Verlust eine kleine Leere in ihrem Herzen hinterlassen, aber dafür hatte sie nun einen treuen Freund gefunden. Sie würde Unratütox nicht mehr hergeben können, selbst wenn sie müsste. Es gehörte ab jetzt zu ihrem Team.